



Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe September • Nummer 334

*Alle Dinge
haben mindestens zwei Seiten,
eine davon ist
immer eine
Sonnige!*



Foto: Foto-Böhme Frauenstein



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINBRITZSCH



NASSAU

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

nachdem wir am 4. August 2017 die Einweihung unserer sanierten Grundschule feiern konnten, darf ich Sie auf das nächste schöne Ereignis aufmerksam machen.

Wir werden am 22. September 2017 den Neubau der Kinderkrippe Frauenstein feierlich seiner Bestimmung übergeben können. Der Eröffnung gehen ca. 3 Jahre Planungs-, Genehmigungs- und Bauphase voraus.

Die Entscheidung für einen Neubau ergab sich aus der Tatsache, dass sich eine Teilsanierung des bestehenden Kindergartengebäudes auf Grund des zunehmend maroden Bauzustandes als nicht für wirtschaftlich erwies. Das bedeutete auch, dass dieser Neubau nur der erste Teil bei der Errichtung einer funktionalen und den gesundheitlichen Anforderungen entsprechende Kindereinrichtung im Stadtteil Frauenstein darstellt und mittelfristig weiterer Handlungsbedarf gegeben ist.

Finanziert wurde das Vorhaben aus Mitteln des Bundes, des Landkreises, des Betreibers und der Stadt Frauenstein. Insgesamt beträgt die Bausumme ca. 760.000 EURO, wovon die Stadt Frauenstein einen Anteil von ca. 205.000 EURO trägt.

Die Zustimmung des Stadtrates zur Ausführung des Baus in Holzständerbauweise erwies sich hierbei für richtig. Somit konnte die Fristsetzung für den Ablauf der Betriebserlaubnis im Interimsobjekt „Alte Post“ in Frauenstein eingehalten werden.

Im Anschluss finden Sie das Programm zur Einweihung. Vielleicht sind Sie etwas überrascht, wenn Sie sehen, dass sich das Programm über zwei Tage und in drei Teile untergliedert. Die Begründung ist jedoch sehr einfach. Dieses Gebäude ist für unsere Kleinsten und sie sollen im Mittelpunkt stehen. Sie brauchen jedoch Ruhephasen. Der Festakt der Einweihung findet für geladene Gäste daher bereits am 22.09.2017 statt.

Lassen Sie uns gemeinsam einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Verbesserung unserer Infrastruktur feiern. Das Team des DRK Kindereinrichtung Frauenstein und unsere „Burggeister“ erwarten Sie zum Tag der offenen Tür am 23.09.2017 ab 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Hentschel, Bürgermeister



■ Werte Einwohner der Stadt Frauenstein,

nachdem in unserer kleinen Stadt am 04.08.2017 die sanierte Grundschule eingeweiht wurde, ist nun das Ende der Baumaßnahmen am Neubau der Kinderkrippe abzusehen.

Seit April konnten unsere Jüngsten aus allernächster Nähe das Baugeschehen beobachten. Sie staunten täglich über Kran, Bagger, Rüttelplatte und sahen sich sogar bei einem Rundgang das Baugeschehen im Inneren an.

Der Krippenneubau wurde in den letzten Jahren immer notwendiger, um einerseits den Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz zu gewährleisten und andererseits die Betreuung von unter 3-jährigen Kindern qualitativ zu optimieren. 24 Kinder werden im neuen Haus aufgenommen. In 2 komplett neu möblierten Gruppenräumen kann gespielt und in den angrenzenden Schlafräumen geruht werden. Durch große Fenster sind die Räume hell und die Kinder sehen Richtung Spielgarten ins Grüne und auf den gewünschten Rodelberg.

Kleinkindgerecht wurden der Sanitärbereich, ein kleiner Mehrzweckraum und Garderoben eingerichtet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Bauarbeitern für eine kooperative, freundliche Zusammenarbeit, immer mit Rücksicht auf den laufenden Kindereinrichtungsbetrieb bedanken.

Kinder und Erzieherinnen freuen sich sehr auf den Umzug in die Räumlichkeiten des neuen Hauses. Unsere Freude über die neue Kinderkrippe mit all den guten Rahmenbedingungen für eine ideale Betreuung möchten wir sehr gern mit Eltern (am Tag der Einweihung, 22.09.) und interessierten Frauensteiner Bürgern (zum „Tag der offenen Tür“, 23.09.) teilen.

Deshalb laden wir Sie ein, unsere Gäste zu sein.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Frauenstein

**Der nächste Frauensteiner Anzeiger erscheint am 30. September 2017.
Redaktionsschluss ist der 15. September 2017.**

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

■ Richtungsweisende Entscheidung am Ziel

Freitag, 4. August 2017- dieser Tag wird mit Sicherheit einen wichtigen Platz in der Geschichte der Stadt Frauenstein einnehmen. Die Grundschule wurde nach umfassender Sanierung feierlich eröffnet und an den lernenden Nachwuchs, unsere Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet Frauenstein, übergeben.

Von der Entscheidung, den Komplettumbau anzugehen, bis zur Fertigstellung nun Anfang August, mussten zahlreiche Umplanungen, Anpassungen und Finanzentscheidungen getroffen werden. Das Endergebnis steht jetzt vor uns und Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Horterzieherinnen und Mitarbeiter der Schule finden beste Bedingungen vor und das Lernen macht sicher noch mehr Spaß.

16 Monate Bauzeit, die ihren Abschluss am Vormittag des 4. August fand, konnten ab den Mittagsstunden zum „Tag der offenen Tür“ bestaunt werden. In großer Zahl nahmen viele Einwohner, ehemalige und jetzige Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, Lehrerinnen, Lehrer und Gäste dieses Angebot an. Bürgermeister Reiner Hentschel, Dipl. Bauingenieur Herr Müller, Schulleiterin Frau Rothe, Mitarbeiter der Stadt, Lehrerinnen und Horterzieherinnen führten die Gäste durch die neuen Räume

mit der modernen Einrichtung. Überall waren positive Meinungen, erstaunte Gesichter und Anerkennung für das Geleistete zu spüren. Über vier Stunden war das Schulhaus sehr gut besucht und am Abend konnte die offizielle Eröffnung in der neu geschaffenen Aula starten.

Herr Hentschel, Bürgermeister der Stadt Frauenstein, der Landrat des Kreises Mittelsachsen, Herr Matthias Damm, die Bundestagsabgeordnete Frau Veronika Bellmann, Herr Pfundstein, Bürgermeister der Partnerstadt Zell am Harmersbach und Frau Birgit Rothe, Schulleiterin der Grundschule, würdigten in ihren Ansprachen, Gruß- und Dankesworten alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses großen Ereignisses für die Stadt Frauenstein und deren Ortsteile beigetragen haben. Der Schulchor und die Tanzgruppe umrahmten den Festakt.

Mit der Aufnahme der neuen ersten Klasse am Tag darauf startete das Schuljahr in der neuen Schule. Mögen stets Freude, Glück, Frieden so wie lachende, zufriedene und kluge Kinder die neue Schule über viele Jahre begleiten.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Sponsoren für die finanzielle und materielle Unterstützung.



DIE GRUNDSCHULE INFORMIERT

SCHULANMELDUNG Schuljahr 2018/19

*Mit der großen Zuckertüte
fängt ein neues Leben an.
Und ich werde euch beweisen,
dass ich fleißig lernen kann.
Täglich geh` ich in die Schule,
höre, was der Lehrer spricht,
lerne rechnen, lesen, schreiben,
denn ein Faulpelz bin ich nicht.*



Mit dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2018 das 6. Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2018 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres 2018/2019 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

(Schulgesetz des Freistaates Sachsen)

Werte Eltern,
bitte melden Sie Ihre Kinder, die im Schuljahr 2018/19 in die Grundschule Frauenstein aufgenommen werden sollen, am

Montag, den 11. September 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr

in der Grundschule Frauenstein an. Vorzulegen ist die Geburtsurkunde.

Die Überprüfung der Kinder auf ihre Schulfähigkeit erfolgt im Februar oder im Rahmen der Vorschule.

Mit freundlichen Grüßen

B. Rothe, Schulleiterin

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Die Stadtverwaltung informiert

Am 7. August 2017 fand um 19.30 Uhr die 37. Sitzung des Stadtrates Frauenstein im Hotel „Zum Fürstenthal“ in Kleinbobritzsch statt. In öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wurden Sachverhalte beraten und Beschlüsse gefasst.

Jahresabschluss 2016 der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF) und Entlastung der Geschäftsführer

Frau Hentschel vom Steuerbüro Hentschel & Partner aus Frauenstein erläuterte kurz die Eckpunkte des Jahresabschlusses 2016. Der Abschluss konnte fristgemäß bis 30.06.2017 erstellt werden. Die von der WGF vorgelegten Belege und Unterlagen waren vollständig und termingemäß übergeben worden. Seitens des Steuerbüros gab es keine Beanstandungen an der Buchführung. Für die Herren GF Nickol und Schulze war das Jahr 2016 das erste volle Geschäftsjahr.

Im Jahresabschluss 2016 wird ein Fehlbetrag von 39.354 Euro ausgewiesen, welcher auf Sonderabschreibungen und Wertberichtigungen zurückzuführen ist. Die erheblichen Mietrückstände aus den vergangenen Jahren wurden kontinuierlich abgebaut und somit offene Forderungen vereinnahmt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der WGF wurde die Wirtschaftsprüferin Dipl.- Kffr. Steffi Krätzschmar von der KS auditing GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Radebeul beauftragt. Die Erstellung des Jahresabschlusses, inkl. der Bilanz, der

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

GuV und den Anhang sowie den Lagebericht hat das Steuerbüro Hentschel vorgenommen. Die Unterlagen wurden der Prüferin vollständig und fristgerecht übergeben. Der Gesellschaft wird eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt. Die normale Geschäftstätigkeit ist steigend. Die Tilgungen für die Kredite wurden regelmäßig gezahlt. Die Bilanz und die GuV des Geschäftsjahres 2016 wurden ordnungsgemäß aus der Buchhaltung abgeleitet. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und den, aus der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, im Einklang.

Die Prüfung hat keine Einwände ergeben. Aus diesem Grund konnte im Ergebnis der Prüfung ein „uneingeschränkter Prüfungsvermerk“ erteilt werden.

Die GF informierten, dass auch weiterhin jährlich ca. 80.000 Euro in die Unterhaltung und Instandsetzung von Wohnraum für Neuvermietung fließt. 2017 soll in Burkersdorf die Zuwegung zum Mehrfamilienhaus Frauensteiner Str. 122 saniert werden.

Der Stadtrat stimmte den beiden Beschlüssen einstimmig zu.

Berichterstattung des Stadtwehrlleiters

Herr Gerd Erler, Stadtwehrlleiter (SWL), gibt in seinem jährlichen Bericht einen Überblick über die geleistete Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet im zurückliegenden Jahr.

109 Kameradinnen und Kameraden versehen aktiven Dienst in den fünf Wehren. Dazu kommen noch 64 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie 45 Mädchen und Jungen in den drei Jugendfeuerwehren. Über 800 Ausbildungsstunden absolvierten die aktiven Kameraden beim Landkreis und an der Landesfeuerweherschule. 2016 wurden die Wehren zu 15 Einsätzen gerufen. Davon waren fünf Brandeinsätze, vier Hilfeleistungen aber auch vier Fehlalarme. Als den wohl größten Brandeinsatz seit Jahren bezeichnete der SWL die Alarmierung am 25.06.2016 um 3.17 Uhr. Der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in Burkersdorf stand in Flammen. Alle fünf Wehren waren vor Ort, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern und zu löschen. Trotz der reibungslosen Zusammenarbeit konnte das Gebäude nicht gerettet werden.

Herr Erler sprach in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit der flächendeckenden Versorgung mit Löschwasser an und nannte Bereiche im Stadtgebiet, die unterversorgt sind.

Die Einsatzfahrzeuge und weitere Feuerwehertechnik sind, dank der vielen freiwilligen Stunden der Maschinisten und Geräthewarte, in einem einsatzbereiten Zustand. Dagegen breitet sich bei dem baulichen und räumlichen Zustand der Gerätehäuser von Frauenstein, Kleinbobritzsch und Nassau Unzufriedenheit aus. Nach dem Umbau der Mehrzweckhalle in Dittersbach in ein Gerätehaus wird sich hier die Situation erheblich verbessern.

Er nannte auch die vielen kulturellen Aktivitäten der Feuerwehren in den einzelnen Ortsteilen. Beispielweise werden das Maibaumsetzen in Frauenstein und Nassau sowie das Weihnachtsbaumverbrennen in Dittersbach ausgerichtet. Für das Brückenfest in Kleinbobritzsch ist ebenfalls die Ortsfeuerwehr der Veranstalter.

Die Nachwuchsförderung haben sich die Jugendfeuerwehren in Burkersdorf, Frauenstein und Nassau zur Aufgabe gemacht und begeistern mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Teilnahmen an Wettkämpfen im Landkreis und auch international die 45 Mädchen und Jungen. Die Jugendfeuerwehr Nassau unterstützt seit Jahren den Burgverein beim Frühjahrsputz.

Zum Schluss bekräftigte der SWL nochmals die Notwendigkeit aller fünf Ortsfeuerwehren, um weiterhin die Sicherheit unserer Einwohner, Gäste und Unternehmen zu gewährleisten. Er versicherte die hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit der Wehren.

Der Bürgermeister dankte den Kameradinnen und Kameraden der fünf Ortsfeuerwehren sowie der Stadtwehrlleitung für die geleistete Arbeit und rechnet weiterhin mit einer guten Zusammenarbeit.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Grundstücksverkauf in Burkersdorf

Im Wohngebiet „Neue Siedlung“ in Burkersdorf wurden durch eine Ergänzungssatzung drei Eigenheimstandorte zur Bebauung freigegeben. Nachdem bereits im Juni der Verkauf einer Parzelle beschlossen wurde, gab es nun einen weiteren Antragsteller, dessen Anliegen in der Sitzung beraten und beschlossen wurde. Herr Christian und Frau Gründel beabsichtigen den Kauf einer Teilfläche des Flurstückes 357/14 von rund 1.000 m², um ein Einfamilienhaus zu errichten.

Der Stadtrat stimmte dem Verkauf einstimmig zu.

■ Wiedereintritt der Stadt Frauenstein in den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Im Jahr 2014 wurde der Austritt aus dem Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) beschlossen und vollzogen. In erster Linie waren die gestiegenen Mitgliedsbeiträge und die nicht zufriedenstellenden Leistungen nach der Fusion der bisherigen Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ mit dem TVE der Grund.

Mit der Antragstellung der Reprädikatisierung des Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“ wurde im Schreiben des zuständigen Staatsministeriums der Austritt als nachteilig für die Stadt bewertet.

Da sich in den letzten drei Jahren der TVE sehr vorteilhaft entwickelt und leistungsfähige Strukturen aufgebaut hat, wurde in zwei Beratungen des Stadtrates der Wiedereintritt favorisiert. Auch der Mitgliedsbeitrag ist um Ein Drittel gesunken.

Der Stadtrat stimmte dem Wiedereintritt mehrheitlich zu.

Die Beschlüsse werden unter „Öffentliche Bekanntmachung“ dieses Amtsblattes in vollem Wortlaut abgedruckt.

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Juli 2017

Eheschließungen: 9
Sterbefälle: 3
Geburten: 2

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zur Geburt Ihres Kindes und wünscht alles Gute und Gesundheit:

■ In Frauenstein, ST Burkersdorf:

- den Eltern Nicole Lohse & Rico Bluth mit Sohn Phil, geb. am 20.07.2017,
- den Eltern Nadine Hudasch & Matthias Staschok mit Tochter Sophie, geb. am 31.07.2017,

*Babys bewirken, dass die Liebe größer,
die Nächte kürzer, die Hände geschäftiger,
die Geduld strapazierter
und die Zukunft lebendiger und heller wird.*
unbekannter Verfasser

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Beschlüsse der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

209 / 37 / 2017

- **Jahresabschluss 2016 sowie Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 37. Sitzung am 07.08.2017 die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 sowie den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

210 / 37 / 2017

- **Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 37. Sitzung am 07.08.2017 die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF), Herrn Nickol und Herrn Schulze, für das Geschäftsjahr 2016.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

211 / 37 / 2017

- **Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein; Gemarkung Burkersdorf; Flurstück Nr. 357/12 mit einer Größe von ca. 1.000 m² an Herrn Matthias Christian und Frau Katja Gründel wohnhaft in ST Burkersdorf, Frauensteiner Straße 113, 09623 Frauenstein.**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 37. Sitzung am 07.08.2017 den Verkauf eines Teils des Grundstückes der Stadt Frauenstein, Gemarkung Burkersdorf; Flurstück Nr. 357/14 mit einer Größe von ca. 1.000 m² an Herrn Matthias Christian und Frau Katja Gründel wohnhaft in ST Burkersdorf, Frauensteiner Straße 113, in 09623 Frauenstein zu einem Kaufpreis von 11.640,00 €.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 10, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

212 / 37 / 2017

- **Wiedereintritt der Stadt Frauenstein in den Tourismusverband Erzgebirge e.V., Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz**

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 37. Sitzung am 07.08.2017, den Wiedereintritt der Stadt Frauenstein in den Tourismusverband Erzgebirge e.V., Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz zum 01. Okt. 2017.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Mehr Informationen: www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende

Zahl
6

Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
200	Frauenstein	Schulungsraum Feuerwehrdepot, Saydaer Str. 4 , 09623 Frauenstein
201	Burkersdorf	ehemalige Grundschule Burkersdorf, Frauensteiner Str. 110, 09623 Frauenstein, Stadtteil Burkersdorf
202	Dittersbach	Versamlungsraum/Mehrzweckhalle, Bergstr. 13A, 09623 Frauenstein, Stadtteil Dittersbach
203	Kleinbobritzsch	Jägerzimmer, Hotel „ Zum Fürstenthal“ Freitaler Str. 18, 09623 Frauenstein, Stadtteil Kleinbobritzsch
204	Nassau	Gewölbekeller, Hotel Pension Conrad, Dorfstr. 116, 09623 Frauenstein, Stadtteil Nassau
914	Briefwahlbezirk	Rathaus Frauenstein, Zimmer 29-04, Markt 28, 09623 Frauenstein

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in

Zahl
5

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

<small>Datum</small> 14.08.2017	bis	<small>Datum</small> 03.09.2017
------------------------------------	-----	------------------------------------

übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum an-

vom

gegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt /Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um

17.00

Uhr im

Rathaus Frauenstein, Zimmer 29-04, Markt 28, 09623 Frauenstein, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

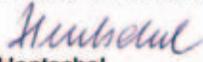
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum Frauenstein, 15.08.2017	
Die Gemeindebehörde  Hentschel Bürgermeister	

- 1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Frauenstein, 22.08.2017


 Hentschel,
 Bürgermeister



ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

Sitzung des Stadtrates

Termin: 04.09.2017, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Hotel „Goldener Stern“, Markt 22

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung (1/2017) zwischen der Teilnehmergemeinschaft Kleinbobritzsch beim Landratsamt Mittelsachsen und der Stadt Frauenstein über die Übernahme von Eigenleistungsanteilen der TG Kleinbobritzsch nach § 105 Flurbereinigungsgesetz für die Planung und Ausführung der Maßnahmen im Wege- und Gewässerplan (Plan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz).
5. Beratung und Beschlussfassung zum Sanierungsgebiet „Stadtkern“, Bund-Länder-Sanierungsprogramm Sanierung und Entwicklung SEP, Erhebung Ausgleichsbetrag nach § 154 Abs. 1 BauGB
6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der nichterhobenen Beträge aus dem SEP
7. Beratung zur Förderung des Breitbandausbaus im Stadtgebiet Frauenstein
8. Informationen
9. Fragestunde
10. Sonstiges

Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 25.09.2017, 19.30 Uhr
Ort: Frauenstein, Rathaus, Markt 28

Vorläufige Tagesordnung:

- öffentliche Beratung -

1. Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung
2. Eröffnung, Feststellungen zur Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Beratung zur Planung FFW-Depot Kleinbobritzsch
5. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
6. Informationen
7. Fragestunde
8. Sonstiges

Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de

SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Soziales	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Lagerfeuer / Feuerwerk	dienstags	09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
	donnerstags	09.00 - 12.00 Uhr
Fremdenverkehrsamt, Kultur	Mo / Mi	09.00 - 12.00 und 13.30 - 15.30 Uhr
	Fr	09.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum	Di - So sowie nach Vereinbarung	10.00 - 16.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten: Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung (außer dem Fremdenverkehrsamt) für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten:	037326/	E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei, Liegenschaften, Pacht,	838-0	buergermeister@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiterin Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde, Urkundenstelle	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Standesamt	83824/25	standesamt@frauenstein.com
Fremdenverkehrsamt	83825	fva@frauenstein.com
Museum	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

WICHTIGE TERMINE

■ Müll-Termine

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch / Nassau /
Burkersdorf: 11. u. 25.09.2017

■ Entsorgung der gelbe Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritsch / Nassau /
Burkersdorf: 14. u. 28.09.2017

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritsch /
Nassau: 01. u. 29.09.2017
Burkersdorf: 26.09.2017

■ Problem- / Schadstoffmobil:

am 06.09.2017

Burkersdorf:
10.00 – 10.45 Uhr, Großes Kommunengut, Frst. Str. 75
Kleinbobritsch: 11.00 – 11.45 Uhr, Hotel „Fürstenthal
Frauenstein: 12.00 – 13.00 Uhr, Am ehem. Bahnhof
Nassau: 14.00 – 15.00 Uhr, Verkaufsstelle Blich
Dittersbach: 17.00 – 17.45 Uhr, Trögers Scheune

■ Zahnärztlicher Notdienst

Samstag von 09.00 bis 10.00 Uhr
sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

02.09.2017, 09:00 - 10:00, 03.09.2017, 10:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Börner
Saydaer Str. 3, 09619 Mulda
Tel.: 037320/1391

09.09.2017, 09:00 - 10:00, 10.09.2017, 10:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Thomas Kiel
Hauptstr. 161b, 09618 Großhartmannsdorf
Tel.: 037329/396

16.09.2017, 09:00 - 10:00, 17.09.2017, 10:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Peter Franke
Alte Dorfstr. 12b, 09638 Lichtenberg
Tel.: 037323/1305

23.09.2017, 09:00 - 10:00, 24.09.2017, 10:00 - 11:00

BAG Jens König & Ulrike König
Am Markt 12, 09623 Frauenstein
Tel.: 037326/84100

30.09.2017, 09:00 - 10:00, 01.10.2017, 10:00 - 11:00

Dr. Kleemann
Dresdner Straße 53, 09619 Sayda
Tel.: 037365/616666

■ Rettungsdienst:

Notruf 112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Rettungswache Frauenstein 037326/1220
Krankentransport Freiberg 03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg
erreichen Sie rund um die Uhr unter Telefon 035052/25234

■ Pflegedienst Gudrun Memmel, Nassau

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter Telefon
037327/83380

WIR GRATULIEREN

*Die Stadtverwaltung Frauenstein
gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des
Monats September und verbindet damit
alle guten Wünsche für beste Gesundheit:*

■ in Frauenstein

03.09.2017	Irmgard Lischke	85. Geburtstag
03.09.2017	Maria Krowke	85. Geburtstag
12.09.2017	Hilda Weichelt	95. Geburtstag
13.09.2017	Hans-Jürgen Gebhardt	80. Geburtstag
15.09.2017	Elfriede Lippmann	90. Geburtstag
17.09.2017	Irene Schlesier	70. Geburtstag
21.09.2017	Joachim Zeidler	85. Geburtstag

■ in Burkersdorf

11.09.2017	Karl Bernd	85. Geburtstag
22.09.2017	Joachim Brauer	75. Geburtstag

■ in Kleinbobritsch

06.09.2017	Gerd Kaden	75. Geburtstag
06.09.2017	Isolde Küchenmeister	75. Geburtstag

■ in Nassau

02.09.2017	Uta Fritzsche	75. Geburtstag
03.09.2017	Ursula Koch	80. Geburtstag

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Problemstoffe werden eingesammelt



Das Schadstoffmobil ist vom **23.08.2017 bis 15.09.2017** im Raum Freiberg unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2017 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731 2625 - 42 und - 44.

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Regionalmesse Freiberg:

"Am 16.9.2017 findet in Freiberg von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Deutschen Brennstoffinstitut Freiberg (DBI), Halsbrücker Straße 34 eine von drei regionalen Ausbildungsmessen im Landkreis statt. In Freiberg werden 85 Aussteller die Besucher über Ausbildung und berufliche Perspektiven in der Region informieren. Es ist eine beeindruckende Leistungsschau der mittelsächsischen Wirtschaft und es gibt viel Neues zu entdecken. Schüler, Eltern, Lehrer und alle Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das gilt auch für die beiden weiteren Ausbildungsmessen in Mittweida am 09.09.2017 und am 23.09.2017 in Döbeln. Die aktuelle Ausstellerliste und weitere Informationen sind unter www.schule-macht-betrieb.de erhältlich. Für weitere Fragen steht Fr. Tippmer von der IHK unter der Rufnummer 03731 /79865-5400 zur Verfügung."



**SCHULE
MACHT BETRIEB**

DEINE AUSBILDUNGSMESSE

16.09.17 FREIBERG

www.schule-macht-betrieb.de

■ Die Betreuungsbehörde informiert:

Die Betreuungsbehörde bietet in der Servicestelle in Freiberg, Frauensteiner Straße 43, ab September ein Bestellsystem an, um Wartezeiten zu vermeiden. Bürger werden gebeten, zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes einen Termin für die Sprechzeit in Freiberg unter Telefon 03731 799 64 12 zu vereinbaren. Diese finden in der ungeraden Kalenderwoche donnerstags von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr statt.

■ Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ wird 2017 fortgesetzt

Nestbau-Zentrale sucht Unternehmen für Veranstaltungen und informiert Bauherren

Mittelsachsen: Bauherren im Landkreis und auch die, die es werden wollen, können sich im Herbst dieses Jahres wieder auf eine informative Veranstaltungsreihe rund um das „ländliches Bauen“ freuen. Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen plant in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises die Fortsetzung der Reihe aus dem Vorjahr.

Im vergangenen Jahr schauten in Klosterbuch, Mulda und Halsbrücke zahlreiche Besucher „hinter die Kulissen“ typisch ländlicher Immobilien und konnten sich Tipps und Tricks von erfahrenen Bauherren und Handwerksunternehmen aus der Region holen. Eine Fortsetzung ist nun mit ähnlichem Programm geplant.

Um die Vielseitigkeit beim traditionellen Bauen und Sanieren zu zeigen, sollen in diesem Jahr drei neue Veranstaltungsorte präsentiert werden. Ein Termin steht bereits fest. Am 21.10.2017 geht es auf Schloss Rochsburg im „Land des Roten Porphyrs“ um regionale Baustoffe.

Weitere Veranstaltungen sind in den LEADER-Regionen Lommatzcher Pflege und Silbernes Erzgebirge geplant. Die Regionalmanagements sind mit vor Ort und informieren zu Fördermöglichkeiten für die Um- und Wiedernutzung ländlicher Gebäude.

Die Veranstaltung lebt vom Austausch zwischen Bauherren, Unternehmen und Baufachleuten. Sie möchten sich mit Ihrem Unternehmen an einer der Veranstaltungen beteiligen? Die Nestbau-Zentrale gibt gern Auskunft zu den Möglichkeiten der Firmenpräsentation. Nutzen Sie die Chance, sich und ihre Leistungen einem interessierten Publikum vorzustellen und mit potenziellen Bauherren ins Gespräch zu kommen. Ob Präsentationsstand, kurze Vorführung oder Fachvortrag, die Möglichkeiten sind vielfältig. Die Teilnahme ist für mittelsächsische Unternehmen kostenfrei.

Alle, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind zur Veranstaltungsreihe eingeladen. Fragen zum Bauen und Sanieren oder der Veranstaltungsreihe beantwortet die Nestbau-Zentrale gern persönlich unter 03431/7057158 oder info@nestbau-mittelsachsen.de.

Weitere Termine werden in Kürze unter www.nestbau-mittelsachsen.de bekannt gegeben.

Foto & Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen



Fachwerkhäuser wie dieses prägen das Ortsbild vieler ländlicher Gemeinden im Landkreis Mittelsachsen. Sie stecken oft voller Charme und Geschichte. Die Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ möchte das Interesse an regionaler Baukultur stärken, indem sie eine Plattform zwischen Bauinteressenten, Unternehmen und Fachleuten bietet. Im Herbst findet die dreiteilige Reihe zum zweiten Mal in Mittelsachsen statt.

ÖFFENTLICHE BEKANTMACHUNGEN DRITTER

■ Pressemitteilung Tivoli Freiberg

Wir bitten um Ihre Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ein Fernseherteam unter Leitung der Regisseurin Anne Mehler wird im September 2017 im Auftrag des MDR eine Dokumentation über die Geschichte und zu Geschichten des Konzert- und Ballhauses Tivoli seit 1902 drehen. Umfangreiches Material haben wir dazu gesichtet und sortiert. Was uns fehlt sind kleine Episoden und Stories der Gäste. Der erste Tanz, die außergewöhnliche Begegnung mit einem Künstler, das Fest mit der Familie, den Kollegen oder haben Sie oder ihre Großeltern ihren Partner im Tivoli kennengelernt. Mit Ihrer kleinen Geschichte helfen Sie uns das Haus erlebbar zu machen. Gern gesehen sind Belege, Eintrittskarten und Fotos oder haben Sie gar einen Schmalfilm / Video im Haus gedreht?

Ein unterhaltsamer informativer Film aus Freiberg mit Ihrem originalen Material soll es werden. Als Dankeschön laden wir Sie im November zur Voraufführung mit dem Fernseherteam ins Tivoli ein. Mit einem freundlichen Glückauf aus Freiberg!

Roland Säurich, Tivoli Betriebs GmbH,
Dr.-Külz-Str. 3, 09599 Freiberg www.tivoli-freiberg.de
Tel. 03731 26789 10 rs@tivoli-freiberg.de

ANZEIGEN



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

„Genießen heißt fröhlich sein – mit sich selbst und anderen“

~ J. W. v. Goethe ~

Machen wir also am **Mittwoch, dem 20. September 2017**, eine fröhliche Ausfahrt nach Altmittweida, genießen ein 3-Gänge-Menü und lassen uns später bei Kaffee und Kuchen vom Programm „De Quarkdasch´n“ überraschen.

Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste ganz herzlich ein.

Ablauf:

10:15 Uhr Abfahrt ab Markt

ca. 12:00 Uhr Mittagessen

ca. 14:00 Uhr Programm mit Kaffeegedeck

ca. 16:00 Uhr Heimfahrt

geg. 17:30 Uhr Ankunft in Frauenstein

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 45,-€, für Gäste 50,-€. Mindestteilnehmer 30 Personen.

Anmeldungen bitte bis 10.09.2017 bei Frau A. Moderegger (Tel. 9378) oder Frau T. Günzel (Tel. 9681).

Wir freuen uns auf eine schöne Ausfahrt und hoffen auf ganz viele Mitreisende.

Der Vorstand

R. Lorenz

Liebe Wanderfreunde,

man mag es nicht glauben, aber schon steht der Herbst wieder auf der Leiter und malt die Blätter an.

Und wir laden Euch ganz herzlich zu unserer September-Wanderung nach Blockhausen ein.

Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 13.09.2017, 13.00 Uhr auf dem Markt.

Unser Bus bringt uns nach Clausnitz zur Geleitstraße. Auf dieser geht es am Mordstein vorbei zum Sauensäger. Nach einer ausgiebigen Rast holt uns der Bus gegen 16.30 Uhr wieder ab.

Kommt gut durch den Restsommer und ein herzliches „Gut Schritt“ von Euren Organisatoren Arnold und Schmid

„Seniorenclub Holzbachtal e.V. Burkersdorf“

Liebe Wanderfreunde!

Zur September-Wanderung fahren wir nach Zethau. Hier beginnt unsere Wanderung in Richtung Voigtsdorf. Einkehr erfolgt im Kaffee „Adelsklause“ in Voigtsdorf. Nach der Stärkung treten wir den Rückweg zu den PKWs an.

**Treffpunkt: Mittwoch, den 13. September 2017
um 13.00 Uhr mit PKW an der ehem. Schule.**

Auf schönes Wanderwetter hoffen die Organisatoren Polster und Nagel

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

**■ MISKUS Licht, Steine ...
... ein bezaubernder Abend ist schon wieder
Geschichte**

Miskus lud zu einem zauberhaften Abend voller Geschichte, Musik und Feuer am 29.07.17 in die Burgruine Frauenstein

Folter – Hinrichtung – Tod: mit einem Paukenschlag aus der Schauspielschmiede des Mittelsächsischen Kultursommers (Miskus) begann am vergangenen Samstag bei schönsten sommerlichen Temperaturen die Veranstaltung „Musik, Licht & Steine“ in der Burgruine Frauenstein. Mit „Anna Maria und das hochpeinliche Halsgericht“ eröffneten die Darsteller traditionsgemäß einen wundervollen Abend und tauchen dabei in die regionale Geschichte des 18. Jahrhunderts ein.

Die Überlieferung der letzten in Scharfenstein durch das Schwert vollendeten Hinrichtung einer Bauernmagd wurde thematisiert. Turbulent ging es zu, bis sich selbst der Richter nicht mehr sicher war, ob er Recht gesprochen hatte über die junge Frau Anna Maria. Auf die Bühne gebracht wurde das Spektakel von den Laiendarstellern des Miskus unter der Leitung von Norbert Hein.

Für das Sommernachtsevent konnte das Akustik-Rock-Trio engagiert werden. Die drei jungen Leute aus Hoyerswerda und Dresden haben an diesem Abend besonderen Wert auf spannende und abwechslungsreiche Arrangements gelegt, bei denen mit Sicherheit keine Langeweile aufkam.

Eine wirklich starke weibliche Frontstimme wurde von den beiden Akustik-Gitarristen und extra für diesen Abend von einem Schlagzeuger perfekt in Szene gesetzt. Vom ersten Ton an war klar - die Musiker haben richtig Spaß bei der "Arbeit". Neben Gitarren und Gesängen wurden auch diverse Percussion-Instrumente gespielt, wodurch die Band trotz der kleinen Besetzung mit großem Sound überzeugte und das Publikum dabei so begeisterte, dass dieses wie selbstverständlich mitgeklatscht, mitgesungen und mitgetanzt hatte.

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde die Burg mit Illuminationen ins rechte Licht gerückt. Fackeln säumten den Weg und verbreiteten eine wohligh anheimelnde Stimmung. Im Laufe des Abends wurden die Gäste zudem in den fernen Orient entführt. Cleopatra und ein Fakir erschienen auf der Burgruine und betören das Publikum mit verschiedenen Schlangen und ganz besonderen Feuerspielen.

Insgesamt konnten die 500 Gäste einen zauberhaften Abend voller Geschichte, Musik, Feuer und einem zauberhaften sommernächtlichen Lichtspiel vor der einzigartigen Kulisse der Burgruine Frauenstein erleben. Wer nicht dabei war, hatte wirklich etwas verpasst.

Jörg Hänsel, Mittelsächsischer Kultursommer e.V.



Liebe Leser, liebe Einwohner, zudem erreichte Herr Hentschel ein Schreiben, welches wir hier im Anschluss an den Presstext gern veröffentlichen möchten:

Sehr geehrter Herr Hentschel, ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern, allen voran bei Frau Ferguson, für die Unterstützung unserer Veranstaltung "Musik, Licht und Steine" in der Burgruine Frauenstein bedanken. Der Abend verlief völlig reibungslos und sehr erfolgreich. Mit insgesamt 501 Besuchern können wir ein Rekordergebnis für diese Veranstaltungsreihe verzeichnen, denn damit war auch der letzte Sitzplatz belegt. Angefangen mit einem Blick in die Frauensteiner Geschichte, in der die letzte Hinrichtung in Frauenstein thematisiert wurde, erlebten die Gäste einen abwechslungsreichen Mix aus Musik, Feuerspiel und zauberhaften Licht. Die Musik kam vom Akustik Rock Trio, das sich an diesem Abend noch mit einem zusätzlichen Schlagzeuger verstärkt hatte. Das abwechslungsreiche und eingängige Repertoire der Band animierte das Publikum zum mitklatschen, mitsingen und zum bewegen. Zwischen den Darbietungen begeisterte Ramona Otto als "Hexe" in einer Verwandlungsshow und in einer Kleopatra-Schlangenshow. Für einen würdigen Abschluss sorgte ein Fakir mit einer besonderen Feuershow. So konnten wir am Ende des Abends nur begeisterte Besucher in die Nacht entlassen, was sich auch in den vielen Dankesworten und Lobesworten widerspiegelte.



Besonderer Dank und großes Lob an den Jugendclub um Herrn Schmieder, der wieder für eine perfekte gastronomische Versorgung sorgte. Nochmals vielen Dank verbunden mit der Bitte, unseren Dank an die entsprechenden Adressaten weiterzuleiten. Ich freue mich schon auf das weitere gute Miteinander im kommenden Jahr.

*Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Olaf Hanemann, Mittelsächsischer Kultursommer e.V.*

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

■ „Lasst uns einen Faden spinnen“

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unserer Veranstaltungsreihe! Nach der Sommerpause findet am 14. September 2017 19.30 Uhr im Seminarraum des Hotels „Goldener Stern“ die nächste Veranstaltung statt.

Dr. Wolf-Dieter Geißler aus unserer Partnerstadt Zell a. H. wird zu folgendem Thema sprechen:

„Die Buchdruckerei Geißler in Frauenstein“

Dr. Geißler hat umfangreiche Recherchen zu der Buchdruckerei vorgenommen und umfangreiches Material dazu gesammelt. Nicht zuletzt ist diese Buchdruckerei ein Stück Frauensteiner Geschichte. Dr. Geißler widmet sich darüber hinaus auch der Familienforschung und hat seine Stammväter sehr weit zurückverfolgt.

Es freut uns sehr, dass Dr. Geißler mit 80 Jahren die weite Reise aus dem Schwarzwald auf sich nimmt, um zu uns zu sprechen.

Der Kulturverein Frauenstein freut sich über jeden Besucher auch aus unseren Stadtteilen Kleinbobritzsch, Burkersdorf, Dittersbach und Nassau.

Der Eintritt ist wie immer frei, zur Deckung der Unkosten ist jede Spende willkommen.

*Ein Mensch kann nicht auf Erden leben,
wenn er nicht in Kopf und Herz ein Stückchen Himmel hat.
Phil Bosmans*

■ Einsatz auf dem Friedhof Frauenstein

Zur Verschönerung unseres Friedhofs ist für **Mittwoch, dem 6. September und Samstag, dem 9. September 2017** ein Arbeitseinsatz eingeplant.

Es liegen leichte bis schwerere Arbeiten an.

Treffpunkt ist jeweils 8.30 Uhr auf dem Friedhof.

Arbeitsgeräte sind z.T. vorhanden. Wer es ermöglichen kann, bitte Handschuhe, Gartenschere oder Astschere mitbringen.

Wir freuen uns über jeden Helfer!

*Die Organisatoren
P. Ranft*

■ Gartenverein „Burg Frauenstein“

Hiermit möchten wir Sie am **22. September 2017 um 19⁰⁰ Uhr** im Veteranenclub am Markt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einladen.

Es geht um den Fortbestand des Vereines. Deshalb sollten alle Mitglieder dieser Einladung folgen. Auch neue Bewerber für ein Gartengrundstück sind dazu herzlich eingeladen.

**Mehr Informationen:
www.frauenstein-erzgebirge.de**

Liebe Eltern, Liebe Einwohner,
wir, vom Elternrat der Kita Frauenstein & die Kita/ Schule Frauenstein, freuen uns über die bisherige positive Resonanz auf unser Anliegen zum Thema „Sichere Gehwege in Frauenstein“. Für alle interessierten Eltern und Einwohner, liegen die Bürgerlisten (siehe unten) in den Geschäften des Stadtgebietes Frauenstein sowie bei der Bäckerei Göhler Dittersbach, der Feuerwehr Kleinbobritzsch, der Bäckerei Griebbach Burkersdorf, dem Kindergarten Burkersdorf, der Bäckerei Dienel Nassau und dem Kindergarten Nassau aus. **JEDER STIMME ZÄHLT! Danke**

■ Sicherer Gehweg für Kinder & Anwohner der Stadt Frauenstein

Aufgrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens und der teilweise hohen Geschwindigkeiten und riskanten Überholmanöver einzelner Fahrer durch die Stadt Frauenstein, haben wir Eltern vermehrt Bedenken hinsichtlich der Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr. Vor allem im Bereich der Kita, dem Hauptschulweg und dem Weg zur Turnhalle sind vorbei eilende LKW, Landmaschinen- und Personalfahrzeuge mittlerweile eine erhöhte Gefährdung für unsere Kinder, für uns Eltern, Erzieher und Anwohner.

Das Bringen und Abholen der Kinder zur und von der Kita Frauenstein, der wöchentliche Weg zur Turnhalle für die Kita-Kinder und Grundschüler sowie der Weg für die Hortkinder zur Schule sind dabei eine besondere Herausforderung für Eltern und Erzieher. Eine große, untragbare Verantwortung haben die Erzieher der Kita zusätzlich, wenn es zu kleinen Ausflügen mit den Krippenwagen oder mit den größeren Kindern in der Gruppe geht, da es keine Umgehungsmöglichkeiten gibt.

Wir als Elternrat möchten daher stellvertretend für alle Eltern, für die Kita und die Grundschule Frauenstein sowie auch den Anwohner und Gästen der Jugendherberge (Schulklassen) und den Hotels, um einen Termin bei der Stadt Frauenstein bitten. Bei diesem Termin möchten wir für unsere Kinder eine Anfrage zu temporegulierenden Möglichkeiten für einen sicheren Gehweg innerorts stellen und um eine aktuelle Auskunft zu diesem Thema bitten.

Unsere Grundanliegen sind:

- **Geschwindigkeitsreduzierung für die Schul- und Kita-wege** vom Sportplatz Freiburgerstraße über Markt, Kreuzung Teplitzer Str.- Böhmisches Tor- Saydaer Str.(u.a. Feuerwehr-Zufahrtsstr.) bis Teplitzer Str.6
- **Sichere Fahrbahnüberquerung durch Zebrastreifen** im Bereich Freiburger Straße Mode mit Pfiff – Volksbank, Hotel Goldener Stern - Apotheke und Teplitzer Straße Bäckerei Schmieder/ Schuh Niese - Schreibwaren
- **Gehweg-Absperrung durch Geländer** vom Eingang bis Parkplatz Kita
- **Digitale Geschwindigkeitsanzeige** im Bereich der Kita
- **Beidseitiges Parkverbot** vor Eingang Kita

Diesem Gespräch möchten wir gerne eine Unterschriftensammlung beifügen, welches das Interesse an Sicherheit im Straßenverkehr vor allem für unsere Kinder unterstreicht. Dazu soll diese Liste dienen, in die sich Eltern der Kita Frauenstein und Grundschule Frauenstein sowie auch Befürworter für mehr Sicherheit auf den Hauptgehwegen in Frauenstein (Freiburger Str./ Teplitzer Str.) freiwillig eintragen können. Vielen Dank

Der Elternrat der Kita Frauenstein & Kita/ Schule Frauenstein

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

■ Zurück ins Mittelalter,

hieß es für unsere Schulanfänger zum Abschlussfest. In Ritter- und Burgfruleinkostmen folgten wir einer Einladung des Burgherren „Graf Bolle“ alias Lutz Grabolle vom Burgfrderverein auf seine Burg. Mit mittelalterlichem Gesang, Geschichten und Spielen fühlten wir uns zurückversetzt in eine für uns so ganz andere Zeit. Wir erfuhren so manches Geheimnis über unsere Burg, über das wir allerdings stillschweigen geloben mussten. Sogar einen Teil des sagenhaften Burgschatzes eroberten sich die Ritter und Burgfruleins mit Geschick, Kraft und Klugheit. Mut bewiesen alle beim Aufstieg auf den dicken Merten. Für die meisten Kinder war es das erste Mal ihren Heimatort aus dieser Perspektive zu sehen. Wir danken dem Burgherren sehr herzlich und wünschen ihm viele interessierte Gäste auf „seiner“ Burg.
Kita Frauenstein



■ Wenn Steine erzählen könnten...die Abzweigsule zur Frauensteiner Ratsmhle

1490 entstand die „Neue“ Stadt Frauenstein zwischen Sand- und Schloßberg nach Anordnung von Kurfürst Ernst von Wettin. Mit der Stadtbefestigung wurde auch das „Böhmsche Stadttor“ errichtet. Bis zum Abriß in den 1830er Jahren wurde hier der Warenverkehr von und nach Böhmen überwacht. Bis 1904 führte die heutige Saydaer Straße als „Böhmsche Landstraße“ die Pferdewagen zur Kammstrae. Erst 1904 konnte die Teplitzer Straße gebaut werden und damit verlor die schmale „Böhmsche“ ihre Bedeutung. Bis dahin aber musste die Richtung für die Wagenlenker angezeigt werden. Mit solch einem Gespann rückwärts zu fahren oder zu wenden, war nicht ganz einfach. Deshalb war es notwendig, die Richtungen „Nach Böhmen“ und „Zu der Rathsmhle“ zu kennzeichnen. Die Rathsmhle wurde schon 1495 erwähnt, als Kaspar II. von Schönberg die „Rathsmhle“ der Commune „Frauenstein“ schenkte. 1683 wird Christoph Braune als „Raths-Pacht-Müller“ dieser Sägemühle genannt. Es vergingen viele Jahre bis dann 1899 die Stromerzeugung für die Stadt Frauenstein in der Rathsmhle eingerichtet wurde. Der Stein, der den Abzweig „Böhmen“ bzw. „Rathsmhle“ darstellte, ist um 1790 entstanden. Ein Steinmetz hatte den Auftrag erhalten und ging an die Arbeit. Die Säule, die dann unweit des heutigen Standortes aufgestellt wurde, tat mehr als 100 Jahre ihren Dienst. Dann geriet sie in Vergessenheit. Im Königreich Sachsen wurden nach der Neuvermessung (1859-1865 Triangulierung) das System der Königlich-sächsischen

Meilensteine in Form von Stations-, Ganzmeilen-, Halbmeilen-, Abzweig- und Grenzübergangsteinen geschaffen. Unsere Abzweigsule war davon nicht betroffen. Viele Frauensteiner können sich sicher noch an die stark verwitterte und schief stehende Säule erinnern. Nach 2010 bemühten sich Friedmar Altwein und Reiner Hengst, dieses Einzelstück vor dem Verfall oder Verlust zu schtzen. Sie gruben die Säule samt Fuß aus, die ortsansässige Steinmetzfirma Schneider reinigte sie und stellte sie am heutigen Standort wieder auf. Die Stadtverwaltung und der Stadtfrderverein suchten einen Weg, die Finanzierung zu ermöglichen. Im Rahmen der Vorbereitungen der 800-Jahrfeier suchte und fand man 2016 einen Sponsor und so konnte die Restaurierung fachmännisch beginnen. Wieder waren es Thomas und Magnus Schneider, die sich der Sache annahmen. Bei ihrer monatelangen Arbeit die historische Säule wiederherzurichten, berücksichtigten die Steinmetze immer wieder einen wichtigen Grundsatz -Die Spuren des Steinmetzes von 1790 sollten bestehen bleiben, so etwas kann man nicht überarbeiten. Die Schrift von damals war kaum noch zu deuten, sie wurde nach alten Fotografien entworfen, vertieft eingehauen und farbig getönt. Der Stein, welcher dazumal für die Säule verwendet wurde ist ein Postaer Sandstein, der härteste und quarzhaltigste Vertreter aus dem Elbsandsteingebirge, vermutlich aus einem Steinbruch bei Wehlen. Die Fehlstellen wurden winklig ausgearbeitet (der Steinmetz sagt dazu „Vierung“) und mit Ersatzmasse schichtmig neu aufgebaut, anschließend oberflchengetreu überarbeitet. Die



Originalstandort



Aktueller Standort, alter Zustand



„Nach Böhmen“



„Zu der Rathsmhle“, Originalstandort

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

Krone der Säule, eine sogenannte „Bischofsmütze“, wurde dabei weitestgehend erhalten.

Heute sieht man noch die unterschiedlichen Färbungen zwischen Originalstein und Ersatz, aber das wird sich in den nächsten Jahren angleichen.

Die verschiedenen Techniken zur Bearbeitung einer Fläche aus Sandstein (die heute noch jeder Steinmetzlehrling erlernen muss) mit den Begriffen gespitzt, gezahnt, gekrönet und scharriert erläuterte Magnus Schneider am 25. Juli 2017 zur kleinen Übergabe des restaurierten Steins im Beisein des Bürgermeisters und Vorsitzenden des „Förderverein Stadtentwicklung“.

Auch die Vertreter des Sponsors, Tittel Feingerätetechnik GmbH & Co. KG waren erschienen, erfuhren etwas zur Geschichte dieses Standortes und erfreuten sich am „neuen“ Abzweigstein.

Die Dankesworte der Stadtverwaltung und des Fördervereins gingen an Tittel Feingerätetechnik für die Finanzierung und an Steinmetzhandwerk Schneider für die fachliche Auswahl und Ausführung.

Der Abzweigstein an der Kreuzung der Wanderwege ins obere Gimmlitztal, zur Ratsmühle, zum Sandberg mit der Triangulationssäule von 1865 und der Straße zum „Böhmschen Tor“ soll wieder viele Jahre die Frauensteiner und deren Gäste erfreuen.

R. Hengst, Wanderwegewart



von rechts: Johannes Tittel, Reiner Hentschel (Bürgermeister), Magnus Schneider, (Steinmetz) Christian Tittel, Uwe Tittel, (Tittel Feingerätetechnik GmbH & Co. KG) Reiner Hengst (Wanderwegewart) 25.07.2017

Wettkampfausschreibung Stadtmeisterschaft

Am Sonntag, dem 10. September 2017, führt die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. die **23. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen** / Distanz 10m durch.

Die Wettbewerbe zur Stadtmeisterschaft finden von 14.30 bis 17.30 Uhr auf der Schießanlage im Steinbruch Frauenstein statt. Wir hoffen, gegen 18.00 Uhr nach fairem Wettkampf die Siegerehrung vornehmen zu können.

Für eine kleine Stärkung und Zielwasser ist gesorgt!

Wettkampfausschreibung für die 23. Stadtmeisterschaft Herrenklasse

Teilnahme:	offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
Bedingungen:	10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit:	10 Minuten
Startgeld:	3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 23. Stadtmeisterschaft Damenklasse

Teilnahme:	offen, ab 16. Lebensjahr, außer aktiven Vereinsmitgliedern
Bedingungen:	10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit:	10 Minuten
Startgeld:	3.00 Euro

Wettkampfausschreibung für die 23. Stadtmeisterschaft Jugendklasse

Teilnahme:	offen, im Alter von 10 bis 16 Jahren, außer Vereinsmitgliedern
Bedingungen:	10 Schuss auf Scheibe 10 m
Zeit:	10 Minuten
Startgeld:	frei

Wettkampfausschreibung für den Pokal der Vereine der Stadt Frauenstein

Teilnahme:	offen, Vereine, Freizeitclubs und Firmenmannschaften Mannschaft besteht aus 5 Schützen
Bedingungen:	pro Mannschaftsmitglied 10 Schuss auf Scheibe 10m
Zeit:	pro Durchgang 10 Minuten
Startgeld:	10.00 Euro

Jeder Teilnehmer hat vor dem Wettkampf das Recht auf drei Probeschüsse. Bei Ringgleichheit auf den ersten drei Plätzen wird ein Stechen von 3 Schuss durchgeführt. Den Anweisungen und Entscheidungen der Schießleiter ist stets Folge zu leisten.

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. hofft auf zahlreiche Aktive und Zuschauer und wünscht allen ein „Gut Schuss!“

Im Auftrag des Vorstandes der Privilegierten Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V.

Peter Karohl
1. Vorstand

Joachim Wolter
2. Vorstand

Frank Lippmann
Schießsportleiter



VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

**■ Wanderung für Groß und Klein –
Sonntag, 22. Oktober 2017
4. Sternwanderung zwischen den Stadtteilen**

Im Oktober ist es wieder so weit – bitte notieren und reservieren!

Teilnahme für alle Einwohner und Gäste von Frauenstein incl. der Stadtteile und „weltweit“. Wanderschuhe werden empfohlen! Benutzt werden Wiesen-, Wald- und befestigte Wege.

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Die Veranstalter haften nicht für Personenschäden und / oder Schäden bzw. Verluste an Sachen der Teilnehmenden.

Die ärztliche Versorgung muss über den jeweils zuständigen Notdienst erfolgen.

Alle Einzelstrecken treffen sich am Sternpunkt „Kleinbobritzsch, Feuerwehr“ zwischen 12 und 13 Uhr.

Am Sternpunkt können alle, die nicht mehr weiter können oder wollen 13:30 Uhr mit einem Sonderbus zum Startplatz zurück fahren. Wer nach Frauenstein weiter wandern möchte, kann das ab 13:00 Uhr geführt tun, alle anderen Rückwanderungen sind individuell durchzuführen.

Sternrunde Frauenstein-Kleinbobritzsch 18 km – weiter nach Frauenstein 25 km

Start	08:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	18,0 km / 25 km,
	Wanderführung: Reiner Hengst	
Zustieg 1	09:00 Uhr: Nassau, Röthenhübel	14,3 km
Zustieg 2	09:45 Uhr: Dittersbach, Putz	11,5 km
Zustieg 3	10:00 Uhr: Dittersbach, Marktsteighütte	10,0 km
Zustieg 4	11:15 Uhr: Bahndamm/Waldrand	3,9 km,
	Treffen mit Sternrunde aus Dittersbach	
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	
	bis 13:30 Uhr	
	Versorgungspause	
	13:30 Uhr: Bus-Rücktransport	
Rückweg	13:15 Uhr: Ankunft Frauenstein	
	ca. 15:00 Uhr	7 km / 25 km

Zubringerwanderung Frauenstein

Start	10:00 Uhr: Frauenstein-Rathaus	7,5 km,
	Wanderführung: Karin Hengst	
Sternpunkt	12:00 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	
	13:30 Uhr: Bus-Rücktransport oder Rückweg, siehe Sternrunde	

Zubringerwanderung Burkersdorf

Start	10:45 Uhr: ehem. Schule	6,5 km, ohne Wanderführung
	11:15 Uhr: Bahndamm/Waldrand	3,9 km,
	Treffen mit Sternrunde aus Dittersbach	
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	
	13:30 Uhr: Bus-Rücktransport	

Zubringerwanderung Dittersbach

Start	09:30 Uhr: Hexenhäuschen	10,9 km,
	ohne Wanderführung	
	09:45 Uhr: Kreuzung bei „Putz“	12,6 km,
	Treffen mit Sternrunde aus Nassau	
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	
	13:30 Uhr: Bus-Rücktransport	

Zubringerwanderung Nassau

Start	08:45 Uhr: Gasthof Conrad	15,1 km,
	Wanderführung: Lutz Gola	
	09:00 Uhr: Röthenhübel	14,3 km,
	Treffen mit Sternrunde aus Frauenstein	
Sternpunkt	12:15 Uhr: Kleinbobritzsch, Feuerwehr	
	13:30 Uhr Bus-Rücktransport, kein Rückweg	

Es wird ein Startgeld erhoben: 2,50 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei. Die Voranmeldung dient der Planungssicherheit für die FFW, die für das leibliche Wohl zwischen 12 und 13 Uhr sorgt und dem Rücktransfer mit dem Bus.

Voranmeldung bis zum Freitag, 20. Oktober, 14 Uhr unter: Gottfried-Silbermann-Museum, Am Schloss 3, 09623 Frauenstein - Tel.: 037326 1224, E-Mail: silbermann.museum@frauenstein.com

Es gibt ab Freitagabend ein Rahmenprogramm. Einzelheiten siehe WEB-Veranstaltungskalender Frauenstein-erzgebirge.de

■ Weinfest



Die **Feuerwehr Burkersdorf** lädt alle Burkersdorfer und Gäste am

Samstag • 09.09.2017 • ab 18 Uhr

zum zweiten Weinfest an der **Alten BHG Burkersdorf** ein! An diesem Abend wollen wir in rustikaler Atmosphäre den Spätsommer mit gutem Wein und leckerem Flammkuchen aus dem Holzofen feiern. Für sommerliche Stimmung sorgt die EsDur Danceband mit Livemusik. Alle die keinen Wein mögen werden natürlich mit gegrilltem und kühlem Bier versorgt. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung unter freiem Himmel statt, bei schlechtem Wetter drinnen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

■ Einladung zum Elternabend für die Planung der Kinderkirche

Bevor es nach den Oktoberferien mit der Kinderkirche im Kirchspiel losgeht, möchte ich Sie, liebe Eltern der Kinderkirchenkinder, ganz herzlich einladen, mit mir ins Gespräch zu kommen, wie es mit der Kinderkirche in diesem Schuljahr gut werden könnte.



An folgenden Abenden erwarte ich Sie jeweils 19.30 Uhr im Pfarrhaus:

Frauenstein:	Montag, 4. September
Hermisdorf:	Mittwoch, 6. September
Nassau:	Montag, 11. September
Burkersdorf:	Mittwoch, 13. September

Sollten Sie an dem Abend verhindert sein, melden Sie sich bitte bei mir unter 035057 50231 oder per mail: musfischer@gmx.de.

Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kindern im Kirchspiel, auf das Wiedersehen bzw. das Kennenlernen. Herzliche Grüße bis dahin!

Ihre Sabine Fischer

VEREINE | TERMINE | WISSENSWERTES

ALTRAKTOREN-TREFFEN 2017

PRETZSCHENDORF 10. September

Festgelände auf dem Platz der PLD GmbH an der Tankstelle

Oldie-Kramer-Club Pretzschendorf

PROGRAMM

Sonnabend, 09. September	Sonntag, 10. September	In zeitlichen Abständen
19:00 Uhr Einführungsvorstellung im Festzelt (an der Tankstelle) mit Störtebek des Musikzuges der FFW Pretzschendorf	8:00 Uhr Aufstellung auf dem Festplatz	11:00 Uhr Vorführungen zum Thema: „Von Korns bis zum Brot“
Für umfangreiche Kinderunterhaltung (z.B. Hüpfberg) und das heilige Wohl ist gesorgt!	9:30 Uhr Begrüßung und Aufstellen der Fahne	18:00 Uhr „Getreidewarte auf dem Feld (bei gutem Wetter)“
Anstellung von lands (trickaffiliellen) Maschiern und Geräten!	9:45 Uhr Vorstellung der Traktoren	(Friedensmühle (wenn Sie Mollat, Arie oder Biele schärfen lassen wollen - Bitte mitbringen!)
	11:45 Uhr Ausfahrt der Traktoren durch den Ort	„Geschichtsbuchwertwerk“
	13:00 Uhr Traktorfahrten für Jedermann	
	15:00 Uhr Ruhzeitessen	
	16:00 Uhr Ausfahrt mit Dieselgesprächen	

www.mueller-predo.de

SPIELBRETT PRÄSENTIERT:

ein SOMMER NACHTS TRAUM

eine äußerst tragische Komödie nach Shakespeare

am 09. September 2017, 19:00 Uhr
auf der Burgruine Frauenstein

Rudi Theaterband

www.rudi-theaterband.de

■ **Craig Humber spielt die Silbermannorgel in Nassau**

In Neufundland geboren, studierte Craig Humber zunächst Mathematik und Physik an der "Memorial University of Newfoundland" (Canada). Trotz eines Abschlusses mit Auszeichnung ließ ihn der Wunsch, Organist zu werden, nicht los. Ausgelöst durch das Hören einer CD, zog der Klang der Silbermannorgel Craig Humber nach Europa. Er erfüllte sich einen Traum, als er an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig sein Studium im Konzertfach Orgel abgeschlossen hatte.

Weitere Aufbaustudien führten ihn nach Lübeck und Wien. Craig Humber konzertiert regelmäßig an historischen Orgeln in Deutschland und dem Ausland. 2010 erschien seine CD der "Leipziger Choräle", aufgenommen an der Silbermannorgel in der Kirche St. Petri in Freiberg.

Er lebt gegenwärtig in Wien und ist als Organist und Musikdirektor an der neugotischen Votivkirche in Wien tätig. Dort befindet sich eine 1887 gebaute und fast original erhaltene Orgel von E.F. Walcker.

In seinem Konzert hören wir Werke der deutschen Orgelmeister Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann.

Von August Gottfried Ritter erklingt die Orgelsonate in e-moll, eine Sonate, die im 1. Satz sehr klassisch komponiert ist und sich besonders für die Klarheit einer Silbermannorgel eignet. Die Virtuosität dieses Stückes harmoniert hervorragend mit der silbrig glänzenden Ansprache der Silbermannorgel.



Konzert: 02.09.2017, 17.00 Uhr, Kirche zu Nassau
Eintritt: 8,00 €

VERANSTALTUNGEN

■ Veranstaltungen im Monat September

02.09. 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Craig Humber, Canada in der Kirche Nassau

08.09. 19.00 Uhr

Öffentliche Probe mit Blasmusik, Chorgesang und Tanz-einlage in der Turnhalle Burkersdorf. Es lädt herzlich ein der Seniorenverein Burkersdorf.

09.09. 18.00 Uhr

Weinfest an der „Alten BHG“ in Burkersdorf

19.00 Uhr

„Ein Sommernachtstraum“ Theater-Aufführung der Gruppe Spielbrett, Dresden in der Burg Frauenstein

10.09. 14.30 Uhr

Die Privilegierte Schützengesellschaft zu Frauenstein 1598 e.V. lädt ein zur **23. Stadtmeisterschaften im sportlichen Armbrustschießen** / Distanz 10m im Steinbruch Frauenstein

16.00 Uhr

ORGELKONZERT - "Fahrradkantor" Martin Schulze M.A. (Frankfurt/O.) in der Stadtkirche Frauenstein

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

02./03.09.

Tamiya Euro-Cup-Revanche MSC Höckendorf

10.09.

Offener Bahnhof am Tag des Denkmals in Edle Krone

10.09.

Alttraktorentreff in Pretzschendorf

23.09.

Reitturnier, Reitplatz Pretzschendorf

24.09.

Musikantentreff der Blasmusik, Kulturhaus Pretzschendorf

24.09.

Herbstfest, Weidegut Colmnitz